

Anzeiger von Wallisellen
8304 Wallisellen
044/ 830 23 09
www.avwa.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'966
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 11
Fläche: 53'343 mm²

Näher an die Wirtschaft

glow. das Glattal: 10. Wirtschaftsforum zum Thema Nachfolgeregelung

Ähnlich wie im Vorjahr mit der Präsenz von Bundesrätin Doris Leuthard hat auch das zehnte glow-Forum Präsentationen und Diskussionen von ausserordentlich hoher Qualität vermittelt.

■ Walter Wehrle

Das Hauptthema war zwar der Nachfolgeplanung von Unternehmen gewidmet, aber plötzlich wurde die Idee einer Ausweitung der Interessengemeinschaft glow ins Gespräch gebracht. Und da steckte einige Brisanz dahinter. Waren bisher nur die acht Gemeinden Basersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Kloten, Opfikon, Rümlang, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen involviert, so soll ab 2011 auch die Wirtschaft einbezogen werden. Ein Projektsteueraussschuss soll die Voraussetzungen erarbeiten und die Details dieser Mitwirkung von Unternehmen und Verbänden erarbeiten, damit beim nächsten glow-Forum im November 2011 die Gründungsfeier vollzogen werden kann. Noch kann über die Konturen und Strukturen nur gerätselt werden, doch der unvoreingenommene Beobachter malt sich aus, dass die Neuen, die bezahlen sollen, auch mitreden wollen. Es geht in erster Linie darum, das bisher von den acht Gemeinden alimentierte Budget von 220 000 Franken zu vergrössern, damit die

Standortförderung verstärkt werden kann für die Wachstumsregion Glattal.

Praxisbezogene Nachfolgeplanung

Zwei Personen trugen wesentlich dazu bei, dass das Thema «Unternehmertum und Nachfolgeplanung – Motivations- und Erfolgsfaktoren» zu einer höchst unterhaltsamen Veranstaltung wurde: Erstens der Moderator Dr. Frank Halter von der Universität St. Gallen, Abteilung KMU, und zweitens Barbara Artmann, Inhaberin und Geschäftsführerin der Künzli Swiss-Schuh AG in Windisch.

Der HSG-Professor begann mit einem Zitat von Winston Churchill über die Volksmeinung über Unternehmer: «Die einen meinen, er sei ein räudiger Wolf, den man totschlagen müsste; andere meinen, er sei eine Kuh, die man ununterbrochen melken könne; aber nur ganz wenige sehen in ihm ein Pferd, das den Karren zieht.» Für Halter sollte er viele Eigenschaften auf sich vereinen, Vorbild sein, Mut beweisen, Visionär sein, Werte generieren und erhalten. Wenn es um die Nachfolge geht, hat man oftmals kein Ausbildungsbudget, keine Neuheiten auf Lager. Deshalb muss die Nachfolge oft extern geregelt werden.

Zappel-Philippin Artmann

Eine solche externe Lösung illustrierte Barbara Artmann, Gewinnerin des Swiss Award Wirtschaft 2009. Nach einem Psychologie-Stu-

dium, Stationen im Marketing bei Weltfirmen und Vorstoss in leitende Funktionen bei Zurich und UBS, entschloss sie sich als Bayerin (!) in eine Schweizer Firma einzusteigen. Nach knallharter Evaluation entschied sie sich zur Übernahme der Künzli Swiss Schuh AG. Das zeigte sie auch gleich auf dem Podium als Zappel-Philippin und führte mit einem Spagat ihr Schuhwerk mit den fünf Streifen vor. In den sechs Jahren sind 50 bis 60 neue Modelle entwickelt worden. Wie? In intensiven Gesprächen mit Kunden, mit Ärzten, mit Orthopäden, Fachleuten und Händlern sind die Bedürfnisse

genau analysiert worden. Die individuellen Lösungen wurden dann im Künzli-Team erarbeitet, immer mit dem Ziel, dass der Schuh im Mittelpunkt stehen müsse und den Konkurrenzprodukten überlegen sei.

An der Diskussionsrunde beteiligten sich auch Sabine Bellefeuille-Burri (von der Burri public elements AG, Opfikon), Heinz Eberhard (seit 30 Jahren bei der Eberhard Holding, Kloten) und Oliver Schärli (Leiter Nachfolgeregelungen bei der ZKB). Weitere Redner waren Dübendorfs Stadtpräsident Lothar Ziörjen, Prof. Peter Reichert von der Eawag-Direktion und René Huber, Präsident von glow.das Glattal. Lebhaftige Diskussionen entwickelten sich zum Abschluss unter den ca. 180 Teilnehmern beim Apéro in den Hallen der Empa-Akademie.



Anzeiger von Wallisellen
8304 Wallisellen
044/ 830 23 09
www.avwa.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'966
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 11
Fläche: 53'343 mm²



Unkonventionell erläutert Künzli-Schuhe-Inhaberin Barbara Artmann (rechts) ihre Firmenphilosophie.